

## Presseaussendung

# klimaNÖtral fordert von der NÖ-Landesregierung einen Gesetzesvorschlag für ein Klimaschutzgesetz auf Bundesebene

## Verfassungsdienst des Landes könnte einen Gesetzesvorschlag für verbindliche Einhaltung von Klimazielen entwickeln

St. Pölten (11.01.2023) – Die Plattform klimaNÖtral hat erst gestern gemeinsam mit anderen Klimaschutzinitiativen auf klimawahlen.at die Bewertung der Klimaschutzversprechen der bei der NÖ-Landtagswahl antretenden Parteien bewertet. Ein zentrales Ergebnis: Ein NÖ-Klimaschutzgesetz mit verbindlicher Festlegung der Klimaneutralität 2040 und eine 1,5°C verträglichen Kohlenstoffbudget könne laut der VPNÖ erst nach dem Beschluss eines Bundes-Klimaschutzgesetzes erfolgen. Fast gleichzeitig war das Ergebnis eines Treffens der Landeshauptfrau Mikl-Leitners mit Blaulichtorganisationen, dass angesichts der Aktionen von Klimaaktivistinnen eine bundesgesetzliche Strafrechtsänderung nach dem Vorbild Deutschlands notwendig sei. Der Verfassungsdienst des Landes wurde beauftragt hierfür innerhalb weniger Tage einen Gesetzesvorschlag auf Bundesebene zu entwerfen, mit dem Ziel möglicher Strafverschärfungen. klimaNÖtral-Sprecher Erwin Mayer fordert daran angelehnt, „innerhalb weniger Tage, noch vor der Landtagswahl, einen Entwurf aus St. Pölten für ein bundesweites Klimaschutzgesetz“. Damit könnten Klimaschutzblockaden gelöst werden bevor noch mehr Auswirkungen der Erderhitzung in Niederösterreich mit zahlreichen Toten und Verletzten spürbar sind.

Die Vorarbeiten für ein bundesweites Klimaschutzgesetz sind weit gediehen. Es fehlt nur mehr der politische Wille zur Umsetzung. Daher könnte tatsächlich innerhalb weniger Tage ein Entwurf der NÖ-Landesregierung durch den Landesverfassungsdienst vorgelegt werden. „klimaNÖtral ist optimistisch, dass so ein Vorschlag aus Niederösterreich die Blockaden beim Bundes-KSG schnellstmöglich lösen kann“ betont Mayer.

„Wir hoffen, dass das erwünschte Tempo bei Strafrechtsänderungen auf Bundesebene sich auch auf das ausständige Klimaschutzgesetz überträgt“ so Mayer abschließend.

### Rückfragen & Kontakt:

Plattform „klimaNÖtral“  
Mag. Erwin Mayer

tel: +43 664 2700441  
[erwin.mayer@klimaNOetral.at](mailto:erwin.mayer@klimaNOetral.at)